

Mitgliedertreffen des Autonomen Queerreferats der Verfassten Studierendenschaft

Am 05.12.2018

Anwesende: 13 (11 Stimmberechtigt)
Protokoll: Christian
Sitzungsleitung: Nel
Beginn: 19:45 Uhr
Ende:
Ort: Campus Bergheim, Raum
Nächstes Treffen: 19.12.2018

1. TOP Begrüßung
2. TOP Beschlussfähigkeit
3. TOP Stand der Dinge
 - a) Ausführlicherer Text zu Unisex-Toiletten in Arbeit
 - b) Gender Roles Plakate: Bis jetzt noch nirgends zu sehen
 - c) 21. Januar von unserer Seite aus vorgeschlagen
 - d) AG in Kontakt mit Queertausch
 - e) Gleichstellungsbüro möchte Fortbildungsangebote ausbauen
 - f) Unser Grundlagenvortrag wurde für MSV als Teil eines Workshops gehalten und kam wieder gut an. Im Zuge dessen wurden weitere Erstifibeln verteilt und Asex.-Broschüren angefordert.
 - g) Rechnung für Schablonen kommt noch dieses Jahr
 - h) Facebook-Seite erlangte nach RCDS-Gegenstatement viel Aufmerksamkeit
Neue Ideen evtl. regelmäßiger Newsletter oder Plan mit anstehende Aktionen?
4. TOP Vorbesprechung RCDS-Gespräch
 - grundlegende Definitionen (zb. Geschlecht etc.) ausgebaut

- unsere Studie und neue Studien werden bearbeitet
- Treffen soll als offenes Gespräch und nicht als Vortrag stattfinden
- 21. Januar als Termin von unserer Seite aus vorgeschlagen

5. TOP Antrag Bericht McKinsey

Maurice berichtet:

- 5 Leute als Leitung, etwa 10-12 Teilnehmer (Workshop)
- Beratungsfirma für Unternehmensberatung → Workshop zum Thema Queer im Unternehmen
- Globales Netzwerk zwischen Firmen
- Gleichen Steuervorteile heterosexueller Paare aus
- Zahlen Mitgliedern geschlechtsangleichende OP's
- Persönliche Berichte wurden erzählt
- McKinsey ist offen für Fragen

6. TOP Gegenaktionen für RCDS-Vorträge

L berichtet:

Eine Woche nach dem Vortrag zum Thema Abtreibung soll ein informativer Gegenvortrag gehalten werden. Dazu wurde eine Juristin und eine Medizinethikerin eingeladen, eventuell soll auch noch eine Person von der Kirche dabei sein. Am Sonntag davor (16.12.2018) soll dazu ein Planungstreffen im Extrablatt um 21:00 Uhr stattfinden.

7. TOP Verein

→ keine Neuerungen

8. TOP GO-Änderungen

→ Änderungen betreffend:

a) Allies

- Paragraph bleibt unverändert, dafür wird das Selbstverständnis angepasst,

um Allies willkommen zu heißen

b) Referenten

- Mind. 1 – Max. 2 Referent*innen

Zusatz betreffend der Geschlechterverteilung wird gestrichen

c) „Schönheitsfehler“ (Grammatik, Satzbau etc.)

d) Erstifibel AK

e) Neue Erwähnungen:

- Teilnehmerliste (Zeichen aus dem Natoalphabet (oder andere) statt richtige Namen, um Anonymität der Teilnehmer zu wahren.
- Nach 6 Monaten ohne Teilnahmen soll Ausschluss erfolgen, außer es wurde vorher Bescheid gegeben (zb. Bei Auslandssemester etc.)

9. TOP Projekte ohne Eltern

Frag die Queers, Händchenhalten gegen Homophobie, Hug-Me-Aktion, Reclaiming, Social Media-Game Upsteppen

10. TOP Save the Date und Sonstiges

- Studie „Sicher Out?“ vom Amt für Chancengleichheit, dem LSBTI-Beauftragten der Stadt Mannheim sowie Plus.Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V.
- 06./07./08.12.: „Funeral Parade of Roses“ im Cinema Quadrat in Mannheim
- 08.12.: Empowerment-Schulung mit dem Behindertenbeauftragten des Rhein-Neckar-Kreises
- 08.12.: Heaven open minded party in Mannheim
- 29.12.: Himbeerparty Goodbye 2018 in Mannheim